

Ergebnisbericht zur Informationsveranstaltung „Marktentwicklung, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen für deutsche Unternehmen im Abfallmanagement im Irak mit Schwerpunkt Recycling, Waste-to-Energy-Lösungen und Minimierung von Deponiemengen“

Projekt: Informationsveranstaltung zum Zielmarkt Irak, Schwerpunkt: Abfallwirtschaft

Termin: 26. Februar 2019, Hannover, IHK Hannover

Durchführer: MENA Business GmbH

Projektleiter /Verfasserin des Berichts: Martina Ziebell

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisierten MENA Business GmbH und das deutsche Wirtschaftsbüro Irak in Kooperation mit der IHK Hannover, German RETech Partnership und der Universität Rostock am 26. Februar 2019 die Informationsveranstaltung **„Marktentwicklung, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen für deutsche Unternehmen im Abfallmanagement im Irak“**.

Die sehr gut besuchte Veranstaltung richtete sich an kleine und mittlere Unternehmen, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland aus dem Bereich der Abfallwirtschaft.

Für die ganztägige Veranstaltung konnten insgesamt zehn Sprecher/innen für elf Vorträge zu verschiedenen Themen gewonnen werden. Die Leiterin des Deutschen Wirtschaftsbüros im Irak, ein Mitglied des Gesundheits- und Umweltausschusses des irakischen Parlaments und eine Vertreterin des Industrie- und Handelsministeriums der kurdischen Regionalregierung reisten dazu aus dem Irak an.

Im ersten Teil der Veranstaltung wurde das BMWi-Markterschließungsprogramm sowie die Initiative RETech vorgestellt, über die allgemeine Wirtschaftslage im Irak referiert und mögliche Geschäftschancen für deutsche Anbieter herausgearbeitet. Die Gäste aus dem Irak erläuterten die aktuellen Herausforderungen und informierten über neue Gesetzesvorhaben im Bereich Abfallwirtschaft. Die Referentin des Ministeriums beleuchtete zudem relevante Kennzahlen in Bezug auf Einwohnerzahl und zu erwartende Abfallmengen sowie Ausschreibungen und informierte zur Behandlung von Sonderabfällen (z.B. Krankenhausabfälle). Ein Rechtsanwalt referierte zu Aspekten der Vertragsgestaltung, dem Handelsvertreterrecht und zum Bereich Ausschreibungen.

Im zweiten Teil erhielten die Teilnehmer drei Berichte aus der Praxis. Zwei Unternehmensvertreter mit Irakerfahrung im Bereich Abfallwirtschaft berichteten von ihren Erfahrungen beim Markteintritt und bei der Umsetzung von Projekten. Ein weiterer Fachvortrag beleuchtete verschiedene Herausforderungen im Bereich Abfallwirtschaft in der MENA-Region im Vergleich zu Deutschland.

Im Anschluss wurden die Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland sowie die Investitionsgarantien vorgestellt. Den Abschluss der Informationsveranstaltung bildete ein Vortrag über die interkulturellen Herausforderungen, die es beim Markteintritt im Irak zu beachten gilt.

Die Pausen wurden zum Netzwerken und zum Erfahrungsaustausch genutzt. Die Referenten standen hier für individuelle Fragen der Teilnehmer zur Verfügung.

